

Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 07. Juni 2023

Zeit: 17:00 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 5/2023 Weinbau



Wir stehen unmittelbar vor der Blüte und die **Peronosporagefahr ist extrem hoch!** Es gab praktisch landesweit deutlich mehr als 50 mm Niederschlag innerhalb der letzten paar Tage und man kann davon ausgehen, dass der Spritzbelag abgewaschen ist. Es wurden schon sporulierende Ölflecken und Gescheine gefunden. Sobald die Anlagen wieder befahrbar sind, sollte unbedingt schnellstmöglich eine Vollbehandlung erfolgen. Nehmen Sie dabei keine Rücksicht auf die Blüte. Infektionen, die jetzt erfolgen, können weitaus größere Schäden verursachen als eine etwaige Verrieselung.

Bildquelle:
<http://www.agroscope.admin.ch>

3. Vollbehandlung / Vorblüte

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Peronospora- Oidium | <p>vorbeugende Behandlung empfohlen
vorbeugende Behandlung empfohlen</p> |
|--|--|

Weitere Hinweise:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Bordüngung | <p>bei Verrieselungsproblemen im Vorjahr</p> |
|--|---|

PERONOSPORA

Die Peronosporagefahr ist derzeit riesig!
Setzen Sie derzeit nur tiefenwirksame Mittel ein!

Beispiele für tiefenwirksame Mittel:

Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, VinoStar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl, Erresei R6, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Foshield, Xilivert, Alginure, BFA-14, Alleato Duo 75 WG, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel oder Reboot.

Reine Belagsmittel derzeit nicht oder nur in Kombination mit Kaliumphosphonatprodukten (wie z. B. VeriPhos) einsetzen. Delan Pro ist möglich.

Kupfer ist ein reines Belagsmittel und sollten Sie derzeit nur einsetzen, wenn Sie biologisch bewirtschaften. Die Aufwandmengen derzeit sollten sich um die 250 g Reinkupfer pro Hektar bewegen.

Hier ein paar aktuelle Peronospora-Krankheitsbilder:



OIDIUM

Obwohl momentan die Peronosporagefahr auf Grund der aktuellen Regenfälle größer ist, darf der Oidiumschutz nicht vernachlässigt werden. Nach den Regenfällen wird es sicher schwül werden und die Oidiumgefahr wird ebenfalls rapide ansteigen. Wir sind mitten im sogenannten Oidiumfenster!

Es sollte eine vorbeugende Kombinationsbehandlung mit Netzschwefel (ca. 1%ig) und einem synthetischen Mittel erfolgen. Falls die Spritzung genau in die Vollblüte fallen sollte, ev. den Schwefel reduzieren oder ganz weglassen.

Beispiele:

Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, Odin 40 ME, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Stroby WG, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Luna Veggio, Luna Experience, Luna Experience SC, Luna Max oder Sercadis wird empfohlen.

Mittel mit Solowirkstoffen aus der Gruppe der Strobilurine (Stroby WG, Flint) in dieser heiklen Phase eher nicht einsetzen. Kombiprodukte können aber eingesetzt werden.

BORMANGEL

Wenn immer wieder Verrieselung oder Jungfernbeeren (= kleine, schlecht befruchtete Beeren) auftreten, so kann man diese durch Blattdünger mit Bor bekämpfen z. B. Borax, Folicin Bor Plus flüssig, Bortrac 150, u. a..

Wichtig ist rechtzeitig damit anzufangen! Damit bei der Blüte eine optimale Versorgung mit Bor gegeben ist, kann man jetzt schon mit der Bor-Blattdüngung beginnen.

WETTER

Die nächsten Tage wird es überwiegend gewittrig und feucht. Einzelne Sonnenfenster sind aber möglich. Die Tageshöchsttemperaturen werden sich voraussichtlich um die 25°C bewegen. Erst ab Sonntag könnte es mit dem Regen vorbei sein.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2023“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 3,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Der „**Leitfaden für den biologischen Weinbau**“ ist in den Landw. Bezirksreferaten um 5,- Euro/Stk. erhältlich.

Hinweis:

www.easy-cert.com Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau (Hinweis: früher hieß sie INFOXGEN)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

http://agrار.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorher_sage.aspx

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofner
Weinbauberater**